

# Was Gescheits



**Manfred Schiller:**  
ein Weidener im Bundestag



## Angetreten, um **Deutschland zu retten!**

**Aus dem Inhalt:**

**Klausurtagung der AfD  
Deutschland retten!**

**4 Aktuelle  
Nachrichten**

**5 Osterwochenende  
kostete uns 250 Mio €**

**7 Besucht mich in  
Berlin!**

**10 Aus dem  
Wahlkreis & Bayern**

# Vorwort



## Liebe Freunde,

**Ostern** liegt bereits wieder hinter uns - ich habe an den **Feiertagen** im Kreis meiner **Familie** Kraft getankt und die **erste Tour** mit meiner Suzi unternommen!

Abgesehen davon warteten in den beiden **Wahlkreiswochen** wieder einige Termine auf mich (ab Seite 10 mehr dazu), bevor es am vergangenen Freitag auf nach **Cottbus** ging, wo unsere **AfD-Bundestagsfraktion** sich zur **Klausurtagung** traf. Neben einem **spannenden Programm** und **teambildenden Maßnahmen** waren wir natürlich auch fleißig und haben einige Belange unserer AfD-Fraktion im Bundestag **abgestimmt**.

Auf Seite 9 findet ihr meine neueste **Rede**, die ich vor der Osterpause im **Bundestag** gehalten habe.

Darüber hinaus gibt es - wie immer - Kommentare zu aktuellen Themen, wie etwa die „**Energiewende**“, die den deutschen **Steuerzahler** alleine am **Osterwochenende**

### Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21  
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

[manfred.schiller.wk@bundestag.de](mailto:manfred.schiller.wk@bundestag.de)

### 250 Mio. € kostete.

Ich wünsche euch **viel Spaß beim Lesen!**

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

Mi.: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> & 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

Do.: 11.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr

*Jeden Donnerstag findet ab 18.<sup>00</sup> Uhr ein Bürgerstammtisch statt.*

»Dem deutschen Volke«  
— ein Auftrag, den ich  
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE

Klausurtagung der AfD-Fraktion im Bundestag

# Wir retten Deutschland!



## Klausurtagung der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Nach zwei **Wahlkreiswochen** und Sitzungspause über die **Osterfeiertage** bin ich am Freitag mit dem Zug über Dresden nach Cottbus gereist, wo am Wochenende unsere **Fraktionsklausur** stattfand.

Uns erwartete ein **spannendes Programm**, und neben den bei solchen Veranstaltungen üblichen teambildenden Maßnahmen waren wir natürlich auch fleißig und haben einige Belange der AfD-Fraktion im Bundestag abgestimmt. Nach diesem ereignisreichen Wochenende ging es dann für die Abgeordneten direkt nahtlos von Cottbus aus wieder nach **Berlin**, wo am Montag die nächste „**doppelte Sitzungswoche**“ begann.

Mein Wahlkreis wird mich daher erst wieder in zwei Wochen sehen – in Berlin wartet bereits einiges an **Arbeit** auf mich und ich freue mich sehr darauf!



### Von wegen „80% der Syrer innerhalb von drei Jahren zurückführen“...

Was von **Merz´ Versprechen** zu halten ist, hat er bereits eindrücklich bewiesen - all jene, die er **gebrochen** hat hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Aufgrund dieser hinreichenden Erfahrung wirkte auch die jüngste Schlagzeile zu Merz´ neuester Aussage, dass **innerhalb von 3 Jahren 80% der Syrer** in ihre Heimat **zurückkehren** sollen, nicht sonderlich vertrauenserweckend.

Und wie auf Knopfdruck regte sich sofort **Widerstand** dagegen, auch in seinen **eigenen Reihen**. Der Vorstoß wurde als „problematisch & realitätsfern“ **kritisiert**, und siehe da, inzwischen **ruderte Merz** bereits **zurück** & milderte ab - die Zahl habe der syrische Übergangspräsident in den Raum gestellt, er selbst „habe sie zur Kenntnis genommen & sei sich der Dimension der Aufgabe bewusst“.

Es ist wie immer: heute markige Worte, dann ist die Regierung sich uneins, es folgen **Handlungsunfähigkeit und gebrochene Versprechen**.

Nur wir bieten **echte Lösungen!** Ein Anfang wäre z.B. die **kompromisslose Anwendung geltenden Rechts**.



### Netzfund der Woche

Zur Abwechslung möchte ich einen **Netzfund** mit euch teilen - ein Focus-Leser kommentierte einen Artikel:

„Die AfD spricht die Wählerinnen und Wähler nicht zuerst als Wirtschaftssubjekte (CDU) und Sozialstaatskunden (SPD) an, sondern als Mitglieder des abendländisch-christlichen Kulturkreises. Hier darf man ohne schlechtes Gewissen deutsch, weiß und christlich sein, was erkennbar auf viele Bürger nicht altmodisch, sondern heimelig wirkt.“

Damit ist **auf den Punkt gebracht**, was viele fühlen.

Nachdem sich in den Kommentarspalten immer wieder gerne diejenigen verirren, die ihren Frust & Hass über Andersdenkende ausschütten, ist es schön zu lesen, dass es auch noch **vernünftige Stimmen** gibt.

Das gilt ganz besonders auch für die **jungen Menschen**, die immer häufiger **uns** & nicht mehr den Altparteien zutrauen, ihre Probleme lösen zu können: so war die **AfD** beispielsweise bei der letzten **Landtagswahl in Rheinland-Pfalz auf Platz 1 bei den unter 25-Jährigen**.

... Dank »Energiewende«: Osterwochenende kostete **Steuerzahler** rund **250 Millionen Euro!** ...

# Highway to Hell(brise)



Hinter uns liegt eines der **teuersten** Osterwochenenden für den **deutschen Steuerzahler** - dank der „Energiewende“.

Insgesamt rund **250 Millionen Euro** kostete uns die sogenannte „Hellbrise“ in den vergangenen Tagen, wie **Stefan Spiegelsperger** ausrechnet. Im Gegensatz zur „Dunkelflaute“, wo **Windkraft- & Photovoltaik-Anlagen** bei **Flaute** und **ohne Sonnenlicht zu wenig Strom** produzieren, kommt es bei einer „Hellbrise“ aufgrund von **viel Wind und Sonne** bei gleichzeitig **geringer Stromnachfrage** zu einem **Überangebot** von Strom:

Folge ist ein **Anstieg der Netzfrequenz** - die konstant bei **50 Hertz** gehalten werden muss - was im schlimmsten Fall zu einem **Blackout** führen kann. Um diesen zu verhindern, ergreifen die **Netzbetreiber** verschiedene **Gegenmaßnahmen**, wie z.B. die

**Abriegelung** von Erzeugeranlagen oder die Abschaltung von Einspeiseleitungen bis hin zu Abschaltungen von Leitungen, an denen auch Verbraucher hängen.

Der **Strom** ist dann **nicht nur nichts wert**, sondern rutscht in einen **Negativpreis** - das bedeutet, **wir** müssen sogar dafür **bezahlen**, dass er uns z.B. vom **Ausland abgenommen** wird.

Ist das nicht absurd?

Kurz: **ob zu viel oder zu wenig - wir zahlen bei diesem vom Wetter abhängigen Stromnetz immer drauf!**

Währenddessen nimmt unsere **Bundesregierung Milliarden Schulden** auf - und anstatt endlich von der „Energiewende“ mit ihrem teuren und unzuverlässigen Geisterstrom abzuweichen, wird **Klimaschutz ins Grundgesetz** geschrieben und weiter an dieser **zerstörerischen Ideologie festgehalten**.

Dabei gibt es eine Lösung:

**Die Rückkehr zur Kernkraft.**



## **Pistorius räumt „Mega-Panne“ ein? Ich habe das mal korrigiert:**

Die BILD titelte: „Pistorius räumt Mega-Panne bei Wehrpflicht-Gesetz ein!“ Ich habe das mal korrigiert, tatsächlich ist unsere Regierung eine einzige „Mega-Panne“. Tatsache ist: seit einigen Tagen geht ein Passus des Wehrpflicht-Gesetzes durch die Medien, der besagt, dass Männer zwischen 17 & 45 das Land nicht mehr länger als drei Monate ohne Genehmigung der Bundeswehr verlassen dürfen.

**Zur Erinnerung: die AfD hat bei der damaligen Debatte gegen das Gesetz gestimmt.**

Dass dieser Absatz jetzt viral ging, begrüße ich, denn der öffentlichen Diskussion ist es auch zu verdanken, dass Pistorius nun einräumen musste, dass es tatsächlich korrekt ist, dass es die Ausreisegenehmigungspflicht gibt, während sein Ministerium noch am Montag behauptete, dass „eine Genehmigung als automatisch erteilt gelte, die Regel sei ausgesetzt“.

Nun soll lt. einem Ministeriumssprecher noch in Kürze „die Ausnahme der Genehmigungspflicht zugelassen werden“, man „arbeite mit Hochdruck daran“.

## **Gesinnungsprüfung...**

...vor dem Immobilienkauf?

Das Bauministerium von Verena Hubertz (SPD) hat einen Gesetzentwurf vorgelegt („Modernisierung des Städtebau- & Raumordnungsrechts“), aus dem hervorgeht, dass



die Regierung erweiterte Vorkaufsrechte für Kommunen plant.

Es geht darin um verschiedene Maßnahmen zur Änderung des Baurechts, beispielsweise soll auch die Enteignung von Immobilienbesitzern möglich sein, sofern es sich um sog. „Schrottimmobilien“ handelt. Ebenfalls enthalten ist ein Absatz, laut dem Kommunen das Recht eingeräumt werden soll, beim Verfassungsschutz und Bundeskriminalamt Erkundigungen über einen potentiellen Käufer einholen zu können, und bei hinreichender Verdachtslage auf „verfassungsfeindliche Bestrebungen“ ein Vorkaufsrecht zu erhalten - mit besonderer Betonung auf „rechtsextremistische Raumnahme“.

Das Brisante daran: es geht hierbei nicht ausdrücklich um potentielle Käufer, die bereits Straftaten begangen haben oder planen, sondern ein bloßer Verdacht, der Käufer könne möglicherweise verfassungsfeindliche Bestrebungen haben, die auf Dauer politische Wirkung entfalten könnten, soll wohl ausreichen, Zitat: „Danach sind verfassungsfeindliche Bestrebungen gekennzeichnet durch ein aktives, nicht notwendig kämpferisch-aggressives oder illegales Vorgehen zur Realisierung ihrer Ziele. Sie müssen objektiv geeignet sein, über kurz oder lang politische Wirkungen zu entfalten.“

Der Gesetzentwurf soll nach dem Abschluss der Länder- und Verbändeanhörung ins Kabinett eingebracht werden. Der Kabinettsbeschluss sei, „vorbehaltlich der Zustimmung beteiligter Ressorts, noch vor der parlamentarischen Sommerpause vorgesehen.“

Ich werde euch auf dem Laufenden halten!



## ***Besucht mich in Berlin!***

Liebe Interessenten am politischen Geschehen, es liegt mir am Herzen, dass die Bürgerinnen & Bürger aus meinem Wahlkreis sich ein Bild von meiner Arbeit auch direkt in Berlin machen können.

Das Bundespresseamt ermöglicht dafür jedem Abgeordneten, 3-mal jährlich eine Gruppe von bis zu 50 Personen auf eine Bildungsfahrt nach Berlin einzuladen. Hierbei ist nicht von Bedeutung, ob ihr Sympathisant oder Mitglied der AfD seid. Willkommen sind auch ganze Musikvereine, gemeinnützige Vereine, Schulklassen, Kegelclubs etc.

Die gesamte Reise ist für Teilnehmer kostenfrei, das genaue Programm & Details zur Fahrt gehen den Teilnehmern wenige Wochen vor der Fahrt schriftlich zu.

### **Der nächste Termin:**

**14.07. - 17.07.**

Die Informationsseite findet ihr hier:

[manfred-schiller.de/besucherfahrt](http://manfred-schiller.de/besucherfahrt)

Anmeldeformular & Einwilligung zur Datenverarbeitung als PDF:

[-> Anmeldeformular & Einwilligung zur Datenverarbeitung](#)

Euer Manfred Schiller

## Aktuelle Nachrichten

Eine **unterstützenswerte Petition**, ich würde mich freuen, wenn ihr **mitzeichnet** - Frist ist der 17.04.2026:

[HIER mitzeichnen](#)

Die **EEG-Förderung** garantiert Betreibern von Windrädern  **feste Vergütungen** unabhängig von **Marktpreisen** oder **realer Wirtschaftlichkeit**. Das sogenannte **Referenzertragsmodell begünstigt** hierbei gezielt Standorte mit **geringer Windhöflichkeit**, indem **schwachwindige** Regionen **höhere Vergütungen** erhalten als **windstarke Standorte**.

### Beispiel anhand der Oberpfalz:

Angenommen, ein Windrad in **Weiden** erzeugt im Jahr nur **2.000 Megawattstunden (MWh) Strom**, während ein gleich großes Windrad an der **Nordsee 4.000 MWh** erzeugt.

Das Referenzertragsmodell berechnet die **EEG-Vergütung** so, dass das **Weidener Windrad mehr Cent pro kWh erhält**, um die **geringere Stromproduktion auszugleichen**.

Beispielhafte Zahlen:

- **Weiden, schwacher Wind: 11 Cent/kWh EEG-Förderung × 2.000 MWh = 220.000 € Einnahmen**
- **Nordsee, starker Wind: 6 Cent/kWh EEG-Förderung × 4.000 MWh = 240.000 € Einnahmen**

Der Petent fordert daher, **Windindustrieanlagen sollten ausschließlich dort errichtet werden, wo eine ausreichende Windhöflichkeit besteht und ein wirtschaftlicher Betrieb ohne dauerhafte Subventionen möglich ist.**



Die Finanzlage der gesetzlichen Krankenversicherung ist das Ergebnis jahrelanger politischer Weichenstellungen. Die prognostizierten Defizite von rund 15,3 Mrd. € im Jahr 2027 bis zu über 40 Mrd. € im Jahr 2030 verdeutlichen die Dimension der Schieflage.

### Staatskasse? Leer!

### Landesgrenzen? Noch immer offen!

Die Babyboomer fordern nun vermehrt Leistungen ab, dazu sorgt die unzureichende Finanzierung der Gesundheitsversorgung von Bürgergeldbeziehern für eine erhebliche Lücke.

Statt auf Geburtenraten, Erwerbsbeteiligung & stabile demografische Strukturen zu setzen, konzentrierte sich die deutsche Politik zunehmend auf Gender-, Woke-, & Klimadiskurse.

Warum die „Soziale Hängematte“ durch Kombination von Bürgergeld & Minijob, der Wegfall des Ehegattensplittings & der beitragsfreien Mitversicherung von

Ehegatten rapiden Wohlstandsabbau bedeuten, erläutere ich euch in meiner ausführlichen Kolumne dazu auf PI-News:

<https://pi-news.net/2026/04/auf-dem-weg-nach-kalkutta/>



### **Meine neueste Rede im Bundestag ist online!**

Hier könnt ihr sie abrufen: <https://www.youtube.com/watch?v=EgwKIR3FLFw>

Vor Ostern haben wir im Petitionsausschuss mit dem höchstmöglichen Votum beschlossen, die Bundesregierung aufzufordern, ein Versorgungseffizienzsteigerungsgesetz für Gesundheitsleistungen vorzulegen.

Grundlage dessen war eine Petition, aus der ich im Folgenden zitiere, wie der Petent das System beschreibt:

*„Als multimorbider Patient mache ich eine tägliche Erfahrung, die mich ärgert, weil sie unnütz erscheint. Zwar halte ich die Verschreibung meines Arztes mittlerweile in einer App auf dem Handy und kann mir dadurch einen zusätzlichen Gang zur Praxis sparen. Doch sobald ich lediglich ein Wiederholungsrezept benötige, werde ich auf die Pflicht zum teilweisen Einlesen der Chipkarte hingewiesen.*

*Warum gelingt es uns nicht, einen automatischen digitalen Abgleich zwischen Krankenkasse und Praxis herzustellen?*

*Warum braucht es immer noch den physischen Nachweis der Chipkarte?*

*Ähnlich ist es bei Überweisungen, ich nehme gerne an dem hausarztzentrierten Modell teil. Doch der Papierkram macht es mir als Rollstuhlfahrer schwer. Manche Mediziner berichten mir, sie müssten mich quartalsweise sehen, um altbekannte Medikamente verordnen zu können aus Gründen der Leistungsabrechnung. Obwohl objektiv kein Besuch notwendig wäre, verlangt es offenbar die Regel.*

*Bis heute fehlt vielerorts ein flächendeckendes und verbindliches Angebot für Video oder Telefonsprechstunden. Selbst für einfache Verlaufsgespräche soll ich persönlich erscheinen und dann erfolgt oft langes Warten am Empfang, weil die Strukturen überlastet sind. Viele Aufgaben könnten selbstverständlich auch von den Gemeindeschwestern von aufsuchenden Diensten oder Gesundheitspflegekräften übernommen werden. Ich möchte eine Versorgung nach Bedarf und Nutzen, nicht nach starren Plänen. Potenzial ist vorhanden, doch es braucht auch den Willen.“*

Zitat Ende.

Zusammengefasst: Digitale Hürden, Abrechnungsbürokratie, mangelnde Flexibilität, Überlastungen und starre Strukturen führen zu unnötigen Wegen und langen Wartezeiten, die das Leben von ohnehin bereits gesundheitlich eingeschränkten Menschen noch weiter belastet

**Der Ausschuss fordert daher den Abbau dieser bürokratischen Hürden, um das System an die Bedürfnisse der Patienten anzupassen, statt an starre Abrechnungspläne.**



Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

# Unser Stammtisch

Trotz der Osterferien war unser Stammtisch in der vergangenen Woche wieder sehr gut besucht – das freut mich sehr und zeigt, wie groß das **Interesse am politischen Austausch** vor Ort ist.

Ich habe über die **bevorstehende Fraktionsklausur** berichtet, bei der wir ein **wirtschaftspolitisches Positionspapier zur aktuellen Lage** unserer Wirtschaft beschließen wollen.

Ein weiteres Thema war die **Energiepolitik**: Durch **Überproduktion von Strom** aus **Wind und Sonne** kommt es immer häufiger zu **negativen Strompreisen**. Das bedeutet im Ergebnis, dass **Abnehmer im Ausland** teilweise zu horrenden Kosten dafür **bezahlt werden**, unseren **überschüssigen Strom abzunehmen**. Diese enormen Belastungen trägt am Ende der **Steuerzahler**. Auch die aktuelle Entwicklung bei der **Bundeswehr** habe ich angesprochen: Ein Gesetz sieht vor, dass Männer im Alter von 17 bis 45 Jahren längere **Auslandsaufenthalte** von mehr als drei Monaten melden bzw. genehmigen lassen müssen. Nachdem das bekannt wurde und wir als AfD das Thema öffentlich gemacht haben, wurde die Anwendung erst einmal auf Eis gelegt. **Ein Vorgang, der deutlich zeigt, wie hier Politik gegen die Bürger vorbereitet wird – solange, bis genauer hingeschaut wird.**

Im Anschluss berichtete unser **Fraktionsvorsitzender im Weidener Stadtrat, Ferdinand Adam**, über die Fraktionsgründung und aktuelle Themen aus dem Stadtrat.

**Danke an alle, die dabei waren!**



*Auch nach den Wahlen:*

# Unterwegs mit unserem Infostand!



*Auch nach den Wahlen...*

... ist unser **Kreisverband AfD Weiden - Neustadt - Tirschenreuth** regelmäßig mit Infoständen unterwegs. Am vergangenen Freitag in Kemnath – und eines kann man ganz klar sagen: **Das Interesse wächst weiterhin spürbar!** Immer mehr Bürger machen ihrem Unmut Luft. Gerade hier im ländlichen Raum, wo viele Menschen täglich auf ihr Auto angewiesen sind, sorgen die explodierenden Spritpreise für großen Ärger. **Wer jeden Tag zur Arbeit pendeln muss, spürt die Fehlentscheidungen der Politik unmittelbar im Geldbeutel.**

Gleichzeitig merken wir: Genau deshalb kommen die Menschen auf uns zu. Viele suchten das Gespräch, wollten sich informieren oder einfach ihre Sorgen loswerden. Es gab auch **zahlreiche positive Rückmeldungen** – ob im direkten Gespräch oder durch zustimmende Gesten vorbeifahrender Autofahrer.

Dieser Infostand war ein voller Erfolg. Und er zeigt deutlich:

**Die Menschen suchen nach einer echten Alternative – und wir stehen bereit.** Und eines ist uns besonders wichtig: Auch nach der Wahl sind wir regelmäßig für euch auf der Straße präsent und ansprechbar.

**Vielen Dank an alle Unterstützer vor Ort!**

Gründung neuer Ortsgruppe

# Stammtisch in Kulmain

In **Kulmain im Lkr. Tirschenreuth** entsteht derzeit eine neue **Ortsgruppe** - sie entwickelt sich aber schon jetzt hervorragend: Jeden ersten Mittwoch im Monat findet dort ein Stammtisch statt - und der jüngste Stammtisch war ein voller Erfolg.

Ich war als Ehrengast eingeladen und durfte eine **beeindruckende Entwicklung** miterleben: Während im Januar noch rund 10 Teilnehmer vor Ort waren, konnten wir gestern knapp 50 engagierte Bürger begrüßen. **Dieses Wachstum zeigt deutlich, wie groß das Interesse und der Zuspruch vor Ort sind.** Nach der Vorstellung unserer gewählten **Kreistagsmitglieder für Tirschenreuth** sowie der **Kulmainer Gemeinderäte** durfte ich das Wort ergreifen. Zunächst habe ich den zukünftigen Kreis-, Stadt- und Gemeinderäten herzlich zur Wahl gratuliert und ihnen für ihren engagierten Einsatz im Wahlkampf gedankt. Anschließend gab ich Einblicke in meine eigenen **kommunalpolitischen Erfahrungen** seit 2020. Darüber hinaus habe ich aktuelle **bundespolitische Themen** angesprochen, die viele Menschen bewegen: von den jüngsten Entwicklungen in Berlin über die Verwendung von Steuergeldern im Ausland bis hin zu steigenden Krankenkassenbeiträgen, drohenden Mehrwertsteuererhöhungen und der anhaltenden Energiekrise. Dabei wurde deutlich, dass eine **verlässliche Energiepolitik** - etwa durch den Erhalt der Kernenergie sowie eine vernünftige Nutzung bestehender Ressourcen - **entscheidend für die Zukunft unseres Landes ist.**

Meine Rede wurde mit viel Zustimmung und sogar Szenenapplaus aufgenommen - ein starkes Signal für unsere gemeinsame Arbeit und den politischen Kurs.

**Vielen Dank an alle Organisatoren und Teilnehmer für diesen gelungenen Abend!**



### Mit meiner Kollegin aus dem Bundestag, Carina Schießl in Sulzbach-Rosenberg:

Vergangene Woche waren wir in Sulzbach-Rosenberg, um den Start der Ausbildung des neuen Polizeinachwuchses mitzuerleben. Dieses Jahr treten 640 Anwärter ihren Weg bei der Bayerischen Polizei an, davon wurden 111 vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann und Vertretern aus der Politik begrüßt.

Wir wünschen den jungen Polizeischülern alles Gute, viel Mut und Erfolg und danken jedem, der diesen verantwortungsvollen Dienst für unsere Gesellschaft leistet! Abgesehen davon habe ich die zwei Wahlkreiswochen nicht nur für die Vorbereitung der kommenden Sitzungswochen und für Wahlkreistermine genutzt, sondern auf meinem Motorrad und in der Familie über die Osterfeiertage Kraft für die anstehenden Aufgaben getankt. In den kommenden zwei Wochen hört ihr dann wieder von mir aus Berlin!



## Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



## Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

[youtube.com/@ManfredSchillerMdB](https://youtube.com/@ManfredSchillerMdB)



**Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!**



[www.manfred-schiller.de](http://www.manfred-schiller.de)



[manfred.schiller@bundestag.de](mailto:manfred.schiller@bundestag.de)



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)